

KONZERTTERMINE

15. September, 19.30 Uhr
Filialkirche Altenbeuern

Amor

Szenische Aufführung
„Mater dolorosa“
Werke von Vivaldi, Pergolesi,
Boccherini und J.P. Siméon
Lisa Freyhoff (Sopran)
Elmar Hauser (Counter)
Gabriele Fischer (Rezitation)
Cantate Ensemble
Andreas Legath (Leitung, Bühne,
Kostüme und Inszenierung)

16. September, 17 Uhr
Wallfahrtskirche Maria Hilf,
Schwarzlack, Brannenburg

Spes

J. M. Haydn, Missa Sancti Leopoldi
B. Biechteler, Marianische Antiphonen
J. Haydn, Orgelkonzert F-Dur
und weitere Werke
Roswitha Schmelzl (Sopran)
Prisca Eser (Sopran)
Kerstin Rosenfeldt (Alt)
Kaori Mune-Maier (Orgel)
Cantate Ensemble
Andreas Legath (Leitung)

17. September, 19 Uhr
Wallfahrtskirche Hl. Blut am Wasen,
Rosenheim

Pax

W. A. Mozart, Divertimento KV 240,
Divertimento KV 253,
Hornduos KV 487
Bayerische Volksmusik, Salzburg
Sextett, Viergesang Hamberger,
Kirchleiten Saitenmusik



INFORMATIONEN

CANTATE Galerie- und
Konzertverein e. V.
www.inntaler-klangraeume.de

Vorverkauf:

Ticket Zentrum Kroiss
Stollstraße 1, 83022 Rosenheim
Tel. 08031 15001



Bilder oben:

Andreas Legath, Entwurfszeichnungen zu
„Mater dolorosa“, © Andreas Legath

Der Klang von Schmerz und Trost

Inntaler Klangräume 2023

Mit „Amor – Mater dolorosa“ bringen die Inntaler Klangräume eine Inszenierung auf die Bühne des Kirchenraums, die sowohl von zeitloser Allgemeingültigkeit ist, als auch das aktuelle Geschehen abbildet. Das Leid der Mutter um den toten Sohn, wie es in den verschiedenen Stabat mater-Vertonungen besungen wird, ist allgegenwärtiger Kriegsalltag.

Jacobo de Todis „Marienklage“ ist vielleicht der mitfühlendste Text der katholischen Liturgie. Mit mütterlicher Wärme wird darin Geborgenheit und Trost vermittelt. „Golgotha“ ist überall, ereignet sich täglich. In einer Kombination italienischer Stabat mater-Kompositionen von Vivaldi, Pergolesi und Boccherini mit zeitgenössischer Lyrik von J.P. Siméon kommt dieses Projekt in der Filialkirche von Altenbeuern zur Aufführung. Das Cantate Ensemble begleitet dabei die junge, aus Georgien stammende Sopranistin Elisabeth Freyhoff und den Schweizer Counter Elmar Hauser. Die gesamte künstlerische Umsetzung liegt bei Andreas Legath. Tags darauf ist das Cantate Ensemble mit Geistlicher Musik des 18. Jahrhunderts in der Wallfahrtskirche „Maria Hilf“, Schwarzlack in Brannenburg zu hören. In dem

mit „Spes“ bezeichneten Konzert steht Musik der Gebrüder Haydn ebenso auf dem Programm wie Benedikt Biechtelers Marianische Antiphonen. Das zentrale Werk ist M. Haydns Leopoldmesse für 3-stimmigen Frauenchor und Orchester.

Den Abschluss bildet in der Wallfahrtskirche Hl. Blut am Wasen in Rosenheim eine schon zur Tradition gewordene Begegnung von bayerischer Volksmusik mit Mozart. Das Salzburg Sextett spielt die Bläserdivertimenti KV 240 und KV 253 aus Mozarts Salzburger Zeit. Zwischen Mozarts Bläserklängen gibt es Saitenmusik und Lieder mit der Kirchleiten Saitenmusik und dem Viergesang Hamberger.

So werden auch in dieser Folge der Inntaler Klangräume Kirchen von der Spätgotik bis zum Rokoko mit entsprechenden Programmen für alle Sinne erfahrbar, wird Architektur zum Klingen gebracht.